



Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 23.06.2010

Anwesend

- Vorsitz

Beutel, Jens

- Mitglieder

Dr. Eckhardt, Gerd

Eder, Katrin

Egner, Herbert (Urkundsperson)

Heinisch, Gunther (Vertretung Herr Köbler)

Hirsch, Hannelore

Hofem, Dieter

Jera, Denny (Vertretung Herr Vicente)

Köbler-Gross, Sylvia

Dr. Litzenburger, Andrea

Schönig, Hannsgeorg

Siebner, Claudia

Stritter, Stephan (Urkundsperson)

Sucher, Oliver

- Schriftführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Köbler, Daniel

Sitte, Christopher

Vicente, Miguel

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 8

b) öffentlich

2. Landeshauptstadt Mainz: Gleichstellungsaktionsplan 2010 - 2012
3. Personalbericht und Jahresbericht Betriebliches Gesundheitsmanagement 2009
4. Neuorganisation des Sportausschusses
5. Umsetzung des § 93 Abs. 3 GemO;
6. Neubau der städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau (W93); - Neue Stellen - Personal- und Sachkostenfinanzierung
7. Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung
8. Interkommunale Zusammenarbeit

c) nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
10. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16.10 Uhr die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung befürwortet der Haupt- und Personalausschuss einstimmig die Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 9.6 - Besetzung Schulleitungsstelle Realschule plus Mainz-Gonsenheim.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Landeshauptstadt Mainz: Gleichstellungsaktionsplan 2010 - 2012**
hier: Umsetzung der Europäischen Charta zur Gleichstellung von
Männern und Frauen auf lokaler Ebene
Vorlage: 0835/2010/1

In Kenntnis der Vorlage der Verwaltung empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat einstimmig, den Gleichstellungsaktionsplan 2010 - 2012 der Landeshauptstadt Mainz zu beschließen. Soweit daraus finanzielle Verpflichtungen erwachsen, stehen diese unter Haushaltsvorbehalt.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 11. Juni 2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 3 **Personalbericht und Jahresbericht Betriebliches**
Gesundheitsmanagement 2009
Vorlage: 0872/2010

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Personalbericht 2009 und den Jahresbericht 2009 des Betrieblichen Gesundheitsmanagements / Gesundheitsberatung zur Kenntnis.

Grundlage und Bestandteil dieser Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 2. Juni 2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 4 **Neuorganisation des Sportausschusses**
Vorlage: 0841/2010

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt einstimmig:

1. den Sportausschuss gem. § 44 Abs. 3 GemO mit sofortiger Wirkung aufzulösen.
2. Der Sportausschuss wird gem. § 44 Abs. 2 GemO mit 14 Mitgliedern der Stadtratsfraktionen entsprechend der Verteilung der Sitze gem. § 45 Abs. 1 KWG im Verhältnis 4 (CDU) : 3 (SPD) : 3 (B' 90) : 1 (FDP) : 1 (ödp/FW) : 1 (REP) : 1 (LINKE) sowie einem Mitglied des Stadtsporverbandes neu gebildet.
3. Alle namentlich gewählten Mitglieder besitzen Stimmrecht.

Im weiteren Verfahren sind die Mitglieder und Stellvertreterinnen und Stellvertreter von den Fraktionen und dem Sportamt namentlich zu benennen und vom Stadtrat zu wählen.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 10. Juni 2010, Az.: 10 25 07 / 92.

Punkt 5 **Umsetzung des § 93 Abs. 3 GemO;**
Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von
Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen
Vorlage: 1047/2010

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2008, 2009 und 2010 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden vom Haupt- und Personalausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Zuwendung/Sponsoringleistung mit der laufenden Nummer 0029/2010 aus 2010 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 07.06.2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 6 **Neubau der städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau**
(W93); - Neue Stellen - Personal- und Sachkostenfinanzierung
Vorlage: 0891/2010

Ohne Aussprache empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat, die erforderlichen Stellen und Haushaltsmittel zur Inbetriebnahme der städtischen Kindertagesstätte Weisenau im Stellenplan und Haushalt 2011 ab 01.11.2011 einzustellen.

Die Vorlage der Verwaltung vom 04.06.2010, Az.: 51 03 02 00, ist Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung.

Punkt 7 **Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung**
Vorlage: 0820/2010

Herr Hofem regt an, die Rechtsproblematik und die faktische Umsetzung mit dem MDI zu besprechen, da er erhebliche Schwierigkeiten rechtlicher Art vermutet. Darüber hinaus empfiehlt er, Erfahrungsberichte aus anderen Kommunen einzuholen, bei denen die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung bereits eingeführt wurde.

Herr Sucher informiert darüber, dass der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 22.06.2010 einen geänderten Beschluss herbeigeführt hat, der als Grundlage der heutigen Beschlussfassung zu werten ist. Danach soll möglichst viel

vorhandenes städtisches Personal umgesetzt werden und keine Stellenneubesetzungen erfolgen.

Der Oberbürgermeister erläutert, dass dies bereits überprüft wurde, und wenn überhaupt nur in geringer Zahl möglich sein wird.

Nach kurzer weiterer Aussprache kommt es zur Abstimmung:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Gesamtkonzeption zur Übernahme der Geschwindigkeitsüberwachung zur Kenntnis und bittet den Stadtrat, die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Antrag beim Ministerium des Innern und für Sport zur Aufgabenübertragung zu stellen.

Der Haupt- und Personalausschusses befürwortet bei 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen die Einführung der Geschwindigkeitsüberwachung auf der Basis der Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 22.06.2010 und empfiehlt dem Stadtrat, die Umsetzung zu beschließen.

Grundlage dieses Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 12. März 2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 8 **Interkommunale Zusammenarbeit**
hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz über eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung
Vorlage: 1016/2010

Nach Beantwortung von Zusatzfragen stimmt der Haupt- und Personalausschuss einstimmig dem Abschluss der beigefügten Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz über eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung zu. Die Zweckvereinbarung tritt am 01.01.2012 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Dem Stadtrat wird empfohlen, entsprechend zu beschließen.

Grundlage dieses Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 7. Juni 2010, Az.: 70 60 01.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

gez. Jens Beutel
.....
Vorsitz

gez. Hermann-Josef Schäfer
.....
Schrifführung

gez. Herbert Egner
.....
Urkundsperson

gez. Stephan Stritter
.....
Urkundsperson

